



Landesverband
Sachsen e.V.

FACHFORUM

Trans* in Arbeit: Interkulturelle Öffnung und Diversität in der Arbeitswelt

Datum: Freitag, 13.12.2019

Uhrzeit: 16 – 21 Uhr

Ort: Pöge-Haus e.V., Hedwigstraße 20, 04315 Leipzig

Rückmeldung bis 06.12.2019 an:

veranstaltung@awo-sachsen.de

Trans*Personen werden in hohem Maße individuell und strukturell benachteiligt. „So sind etwa die Arbeitslosenraten und der Anteil der Erwerbsunfähigkeit unter Trans*Personen überdurchschnittlich hoch. Sie haben geringere Aufstiegschancen und werden unterdurchschnittlich entlohnt“ (Antidiskriminierungsstelle, 2010). Nach dem Ansatz der Interkulturellen Öffnung und dem Diversitätsmanagement ist diese Personengruppe im Besonderen zu achten und zu fördern.

Ausgehend von den schwerliegenden Problematiken in der Arbeitswelt für Trans*Personen muss sich die Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession für besonderen Schutz einsetzen. Mit Rücksicht auf Herkunft und Geschlechterkonstruktionen, die nicht der normativen Mehrheitsgesellschaft entsprechen, muss die Visibilität von Trans*Personen unterstützt werden. Soziale Träger etwa, die nicht nur beraten, sondern auch beschäftigen, können Diskriminierung entgegenwirken.

Wie können soziale Träger und Vereine Trans* Personen einerseits im Beratungssetting stärken und beratend zur Seite stehen, aber auch Arbeitsmöglichkeiten innerhalb des Trägers zur Verfügung stellen?

Dieser Frage möchten wir uns in unserem Fachforum widmen und auf professioneller Ebene mit unseren Referent*innen und Ihnen diskutieren.

Hierzu haben wir Expert*innen und Personen mit Selbsterfahrungen eingeladen, ebenso wie Vereine, die Trans* Personen beratend zur Seite stehen und beschäftigen.

In Zusammenarbeit:

Pöge
/
Haus



16:00 Uhr	Ankunft
16:30 Uhr	Begrüßung/Eröffnung <i>Amanda Ghazouani (AWO Landesverband Sachsen e.V.) und Samanta Gorzelniak (Pöge-Haus e.V.)</i>
16:40 Uhr	Lesung „Mein Weg von einer weißen Frau zu einem jungen Mann mit Migrationshintergrund“ <i>Jayrôme C. Robinet, Autor</i>
17:05 Uhr	Impulsreferat „Über wen sprechen wir überhaupt? LGBTQIA+ Begrifflichkeiten“ <i>Silvia Rentzsch, Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland (TIAM) e.V.</i>
17:05 Uhr	Impulsreferat „Deutsche und speziell Sächsische Situation zu Trans* Personen m Arbeitsplatz“ <i>Vera Ohlendorf, Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen</i>
17:30 Uhr	Impulsreferat „Trans* Personen und Sozialen Arbeit“ <i>Prof. Dr. Gudrun Ehlert, Hochschule Mittweida</i>
18:00 Uhr	Pause + kleiner Snack
18:45 Uhr	Wie kann die Soziale Arbeit in Form von sozialen Trägern und Vereinen Trans* Personen stärken und beratend zur Seite stehen, aber auch Arbeitsmöglichkeiten innerhalb des Trägers zur Verfügung stellen und Barrieren abbauen? <i>Podiumsdiskussion mit Jayrôme C. Robinet, Vera Ohlendorf (Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen), Prof. Dr. Ehlert (Hochschule Mittweida) und Silvia Rentzsch (Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland (TIAM) e.V.). Moderation: Amanda Ghazouani und Samanta Gorzelniak</i>
21:00 Uhr	Get-together und Veranstaltungsausklang

In Zusammenarbeit:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration